

Bestätigung für den Lebensmittelkontakt mit **WACKER ELASTOSIL® E43 transparent**

Silicongummiartikel, die hergestellt werden, unter Verwendung von **ELASTOSIL® E 43 transparent** entsprechen den unten genannten Regularien für Lebensmittelkontakt, vorausgesetzt, dass daraus hergestellte der Fertigartikel so ausgehärtet wird, dass die jeweiligen Anforderungen eingehalten werden:

1. Frankreich: Arrêté du 25 novembre 1992

Der Gehalt an flüchtigen Stoffen darf 0.5% im Fertigartikel nicht überschreiten. Extrahierbare Stoffe dürfen einen Grenzwert von 60 mg/kg nicht überschreiten.

2. USA: FDA 21 CFR §177.2600 Rubber articles intended for repeated use

1. Bei Kontakt mit wässrigen Lebensmitteln: Der Fertigartikel, der mit dem Lebensmittel in Kontakt kommt, darf bei Extraktion mit Wasser unter Rückfluss 20 mg/in² in den ersten 7 Std. und 1 mg/in² während der nächsten 2 Std an extrahierbaren Komponenten nicht überschreiten.

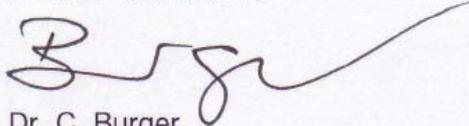
2. Für den Kontakt mit fetthaltigen Lebensmitteln: Der Fertigartikel, der mit dem Lebensmittel in Kontakt kommt, darf bei Extraktion mit n-Hexan unter Rückfluss 175 mg/in² in den ersten 7 Std. und 4 mg/in² während der nächsten 2 Std. nicht überschreiten.

Der Fertigartikel ist sorgfältig zu reinigen, bevor er das erste Mal mit Lebensmitteln in Kontakt kommt.

ELASTOSIL® E 43 transparent entspricht nicht den Empfehlungen des BfR XV. Silicone.

Die gesetzliche Sanktionierung der Inhaltsstoffe bedeutet nicht, dass der daraus hergestellte Fertigartikel als sicher für den Verbraucher von den Behörden bewertet wurde. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Endproduktherstellers sicher zu stellen, dass für den Lebensmittelbedarfsgegenstand die o.g. Migrations/Extraktionsgrenzwerte eingehalten werden.

Wacker-Chemie AG



Dr. C. Burger
GB-S-IMS Manager Product Stewardship 1

Burghausen, den 12.09.07

Diese Bestätigung ist gültig, so lange keine gesetzlichen Änderungen in Kraft treten.